

## **Porsche-Betriebsrat: Aufnahme von Flüchtlingen ist christliche Pflicht**

Stuttgart (epd). Für eine verstärkte Aufnahme von Flüchtlingen in Deutschland hat sich der Porsche-Betriebsratsvorsitzende Uwe Hück ausgesprochen. Das sei eine christliche Pflicht, sagte Hück am Samstag beim evangelischen Kirchentag in Stuttgart. Zugleich kritisierte er die Flüchtlingsdebatte, in der nur noch über Aufnahmequoten gesprochen werde.

Hück betonte auch, dass der Profit nicht das Wichtigste im Leben sein dürfe. Zum Leben gehöre auch Spaß, Zeit mit der Familie und vieles mehr, betonte der Betriebsratsvorsitzende und Buchautor. Er selbst sei sehr gläubig und ein «Fan des Ehrenamtes». Die Bibel «und vor allem das Alte Testament haben mich schon als Kind begeistert».

«Wer in Deutschland viel verdient hat, sollte auch etwas zurückgeben», forderte Hück, der sich als Kind benachteiligt fühlte und als «verhaltensauffällig» die Sonderschule besuchen musste. Deshalb habe er selbst auch eine Lern- und Sportstiftung für Jugendliche gegründet.

*epd-Meldung vom 06.06.2015*